

amstetten

kann mehr!

Ausgabe 1
2019

**Meine Ziele
für Amstetten:**
Der neue
VP-Spitzenkandidat
Christian Haberhauer
im Interview.

**Mensch
Haberhauer:**
Der Kandidat
ganz privat.



Mensch Haberhauer:

der Spitzenkandidat ganz privat

Christian Haberhauer über...

...Amstetten: Meine Heimat. Hier bin ich geboren und aufgewachsen – hier habe ich meine Wurzeln. Mir liegt die Stadt am Herzen und ich fühle mich den Menschen verbunden. Deshalb hat es mir schon in meiner bisherigen Aufgabe als Geschäftsführer der Moststraße Freude gemacht, für die Stadt und die Region zu arbeiten. Deshalb ist es mir ein Anliegen, meinen Beitrag zu einer erfolgreichen Zukunft zu legen.

...seinen Lieblingsplatz: Der Bauernhof meines Schwagers. Denn von dort hat man einen großartigen Blick über fast ganz Amstetten. Wenn ich ihm hin und wieder helfe, wird die Arbeit zum Genuss.

...Familie: Ich bin ein absoluter Familienmensch. Meine Kinder, meine Lebensgefährtin und ihre Kinder sind der Dreh- und Angelpunkt meines Lebens. Die Familie steht für mich immer an erster Stelle.

...Freizeit: Hatte ich bisher nicht sehr viel – und ich denke, das wird sich kaum ändern. Wenn ich Zeit habe, gehe ich gerne Wandern, Skifahren oder Biken. Wirklich zur Ruhe komme ich in der Natur beim Fliegenfischen oder bei einem guten Glas Wein mit meiner Lebensgefährtin Claudia auf unserer Terrasse.

...sein soziales Engagement: Es ist mir einfach ein Anliegen, mich für Menschen in schwierigen Situationen einzusetzen. Deshalb ist das Engagement beim Charity-Club „Round Table 48“ für mich eine absolute Herzensangelegenheit.

...Kochen: Eine Leidenschaft seit früher Jugend – und ursprünglich auch mein Beruf. Kaum einer weiß, dass ich Vize-Europameister der Jungköche 1998 war. Wenn es die Zeit erlaubt, genieße ich das gemeinsame Kochen und Essen mit meiner Lebensgefährtin Claudia.

...sein persönliches Motto: Ich folge nicht stur einem Motto. Aber ein Satz, der viel Wahres enthält, stammt vom französischen Schriftsteller Nicolas Chamfort und lautet: „Man vermag nichts mit seiner Intelligenz, wenig mit seinem Geist, alles mit seinem Charakter!“

...seine Schwächen: Schweizer Schokolade. Und vielleicht, dass es mir manchmal schwerfällt, mich nicht um alles selbst kümmern zu wollen.

„Die Stadt Amstetten liegt mir am Herzen. Ich fühle mich mit den Menschen verbunden.“



Die Familie ist der Dreh- und Angelpunkt.



Am Bauernhof des Schwagers.



Kraft tanken beim Fliegenfischen.



Gemeinsam mit Lebensgefährtin Claudia.



Im Einsatz beim Charity-Club Round Table 48.

„amstetten wieder besser machen“



Christian Haberhauer im Gespräch.

Nach der einstimmigen Nominierung zum Spitzenkandidaten führt Christian Haberhauer die Volkspartei Amstetten in die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020. Im Interview erklärt er, warum für ihn jetzt der richtige Zeitpunkt ist, sich für Amstetten zu engagieren.

Vor kurzem wurden Sie zum Spitzenkandidaten der Volkspartei für die Gemeinderatswahl nominiert. Wie kam es zu dieser, für viele überraschenden, Entscheidung?

Christian Haberhauer: Die einstimmige Nominierung ist natürlich ein großer Vertrauensbeweis. Die vielen positiven Reaktionen zeigen mir, dass es die richtige Entscheidung war. Schon in meiner bisherigen Tätigkeit als Geschäftsführer der Moststraße war es mein Ziel, etwas für die Region zu bewegen. In den vergangenen Wochen ist die Gewissheit gereift: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, mich für meine Heimatstadt Amstetten zu engagieren.

Warum?

Haberhauer: Amstetten ist das Zentrum unserer Region – eine Stadt mit besten Voraussetzungen und vielfältigen Chancen. Trotzdem spüren immer mehr

Menschen, dass viele Möglichkeiten nicht genutzt werden. Ich bin aber überzeugt: Wir können Amstetten wieder besser machen. Und dafür möchte ich mit meinem Know-how etwas beitragen. Dafür möchte ich mich mit ganzer Kraft einsetzen. Dafür habe ich auch meine bisherige Tätigkeit als Geschäftsführer der Moststraße aufgegeben.

Inwiefern werden Chancen nicht genutzt?

Haberhauer: Amstetten kann einfach mehr. Aber die Stadtpolitik will seit einigen Jahren nur noch verwalten und bewahren. Sie lässt Möglichkeiten liegen, statt anzupacken. Stadtpolitiker bleiben lieber unter sich, statt zu den Bürgern zu gehen. Will man aber wissen, was die Menschen bewegt, muss man ihnen zuhören. Will man die Anliegen der Bürger umsetzen, muss man sie zuerst einmal kennen.

Deshalb sind Sie in den Ortsteilen unterwegs und laden die Amstettnerinnen und Amstettner zu Bürger-Stammtischen ein?

Haberhauer: Mein Motto lautet: „Menschen mögen. Bürger fragen.“ Ich habe mich schon immer dafür interessiert, was andere beschäftigt. Ich höre gern zu, was sie

zu sagen haben. Und genau das möchte ich bei meinen Stammtischen machen: Zuhören – und die Anliegen mitnehmen. Ich lade jeden herzlich ein, vorbeizukommen, und freue mich auf jedes einzelne Gespräch.

Am 26. Jänner finden die Gemeinderatswahlen statt. Werden diese Gespräche in Ihr Programm einfließen?

Haberhauer: Ja, denn ich möchte kein Programm, das im stillen Kämmerlein gemacht worden ist. Ich möchte auch kein Programm, das nur abbildet, was einigen wenigen Parteifunktionären wichtig ist. Mein Programm wird mit den Menschen erarbeitet.

Sie waren als Geschäftsführer der Moststraße an vielen erfolgreichen Projekten in der Region beteiligt. Welche Ziele wollen Sie jetzt in der Stadtpolitik erreichen?

Haberhauer: Mein Ziel für Amstetten ist ganz einfach: Neuen Schwung und frischen Elan in die Stadtpolitik bringen, den Bürgern wieder zuhören und ihre Anliegen ernst nehmen. Das ist der Weg, um Amstetten wieder besser zu machen. Und ich lade jeden ein, mich auf diesem Weg zu begleiten. Dann wird Amstetten der Gewinner sein.

menschen
mögen.
bürger
fragen.

Stammtisch mit Christian Haberhauer

Den Menschen zuhören und ihre Anliegen ernst nehmen. Das ist die Aufgabe der Stadtpolitik. Das ist meine Überzeugung. Deshalb bin ich in den nächsten Wochen in allen Ortsteilen unterwegs. Mein Motto: Menschen mögen. Bürger fragen. Ich lade Sie ein: Kommen Sie vorbei – kommen wir ins Gespräch.

Di, 22. Oktober

19:00 Uhr
Yellow
Amstetten

Mi, 23. Oktober

19:00 Uhr
Gasthaus Keusch
Hausmening

Do, 24. Oktober

19:00 Uhr
Gasthaus Berger
Greinsfurth

Mo, 28. Oktober

19:00 Uhr
Stehachterl
Amstetten

Di, 29. Oktober

19:00 Uhr
Familie Grünberger
Amstetten-Schimming

Mi, 30. Oktober

19:00 Uhr
LH Univital
Amstetten, Johann-Radinger-Str. 9

Do, 31. Oktober

19:00 Uhr
Gasthaus Sandhofer
Amstetten

Mo, 4. November

19:00 Uhr
Gasthaus Bachwirt
Amstetten-Eggersdorf

Di, 5. November

19:00 Uhr
Gasthaus Schörkhuber
Ulmerfeld

Mi, 6. November

19:00 Uhr
Bezirksbauernkammer
Amstetten

Do, 7. November

19:00 Uhr
Gasthaus Kraus
Allersdorf

Mo, 11. November

19:00 Uhr
Gasthaus Zarl
Preinsbach

Di, 12. November

19:00 Uhr
Gasthaus Dornerwirt
Amstetten

Mi, 13. November

19:00 Uhr
Fußballplatz
Mauer

Do, 14. November

19:00 Uhr
Autohaus Hütter
Amstetten, Ardaggerstr. 52